



Quercus coccinea 'Splendens'



Höhe	8 m
Breite	12-15m
Krone	abgeflacht kugelförmig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	Zweige graubraun, dornig, Rinde graubraun, etwas gefurcht
Blatt	breit oval, glänzend dunkelgrün, 5-10 cm, Herbstfarbe gelb, orangefarben und rot
Herbstfärbung	Rot
Blüte	weiß, in filzigen Dolden, Mai-Juni
Früchte	rund, hellrot, Ø ca. 1 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	verträgt keine nassen Böden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Verwendung	alleen und breite straßen, industriegebiete
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Knap Hill Nursery, Woking, England, ± 1900

Er bildet eine breite Krone mit horizontal abstehenden Ästen. Die Rinde ist dunkelgrau bis beinahe schwarz und mäßig rau. *Q. coccinea* hat viel Ähnlichkeit mit *Q. palustris*. Die jungen Zweige von *Q. coccinea* sind allerdings gelbbraun gefärbt, während diese bei *Q. palustris* olivgrün sind. Das Blatt ist länglich bis oval (manchmal verkehrt-eiförmig) und fiederlappig mit 7 - 9 abstehenden, gezähnten Lappen. Es ist nicht so tief eingeschnitten wie bei *Q. palustris* und 9 - 15 cm lang und 6 - 11 (15) cm breit. Im Herbst verfärbt sich das Blatt tief scharlachrot. Diese Selektion von *Quercus coccinea* unterscheidet sich von der Art durch die noch intensivere Herbstfärbung. Einmal braun geworden, bleibt das Blatt bis mitten im Winter am Baum hängen. Die einzeln stehenden Eicheln sind zu 1/3 bis 1/2 von dem Becher umgeben.